

sehe Arbeiterklasse formierte sich im Prozeß der industriellen Revolution in Deutschland in den 30er und 40er Jahren des 19. Jh. Der Widerspruch zwischen Kapital und Arbeit wurde von nun an immer mehr zum bestimmenden gesellschaftlichen Widerspruch. Die zweite Hauptperiode reicht von der Gründung der Sozialdemokratischen Arbeiterpartei und von der Pariser Kommune bis zum Beginn des *→Imperialismus* um die Wende vom 19. zum 20. Jh. Der Inhalt dieser Periode war der erste Versuch der Arbeiterklasse, ihre Klassenherrschaft zu errichten, das Wachstum der Arbeiterbewegung in die Breite und ihre Vorbereitung auf die entscheidenden Klassenschlachten gegen die kapitalistische Ausbeutergesellschaft. Die deutsche Arbeiterbewegung stand in der Vorhut des proletarischen Kampfes, die *→Sozialdemokratische Partei Deutschlands* wurde zur Massenpartei, in der sich der Marxismus durchsetzte. Die Frage nach dem konkreten Weg zur Eroberung der politischen Macht wurde jedoch durch sie nicht beantwortet, die Lehren der Pariser Kommune wurden ungenügend berücksichtigt. Das rasche Wachstum der internationalen Arbeiterbewegung fand seinen Ausdruck in der Gründung der *→Zweiten Internationale* (1889). Sozialökonomisch war das die Zeit des raschen Aufschwungs des Kapitalismus der freien Konkurrenz und seines allmählichen Hinüberwachsens in den Imperialismus. Die dritte Hauptperiode reicht vom Beginn des Imperialismus bis zur *→Großen Sozialistischen Oktoberrevolution* 1917. In der Geschichte der internationalen Arbeiterbewegung war das die Zeit des Heranreifens der proletarischen *Revolution* (so-

zialistische Revolution), der Entstehung des Leninismus, der Schaffung der Partei neuen Typus in Rußland und der Ausarbeitung der Strategie und Taktik der Arbeiterklasse zum Kampf gegen den Imperialismus und für die Eroberung der politischen Macht, die Leninsche Etappe der internationalen Arbeiterbewegung, die bis heute gültige und bewährte Theorie und Taktik der sozialistischen Revolution. Das Beispiel der russischen Revolution von 1905 bis 1907 verallgemeinernd, kam Lenin zu grundlegenden Erkenntnissen über die Revolution gegen den Imperialismus. Er kam zu der Erkenntnis, daß die Revolution zum Sturz des Imperialismus nicht sofort sozialistischen Charakter annehmen muß, daß aber auch die bürgerlich-demokratische Revolution nur noch unter Führung der Arbeiterklasse konsequent vollzogen werden kann und daß sich die Möglichkeit des Hinüberwachsens der bürgerlich-demokratischen in die sozialistische Revolution, der revolutionär-demokratischen Diktatur der Arbeiter und Bauern in die Diktatur des Proletariats eröffnet. Die Leninsche Revolutionstheorie klärte die Frage nach dem Weg zur Eroberung der Macht. Der Marxismus-Leninismus wurde zur mächtigsten geistigen Waffe bei der revolutionären Umgestaltung der Gesellschaft. Die Arbeiterklasse, die einzige Kraft, die die Widersprüche der neuen Epoche an der Spitze der ausgebeuteten Volksmassen lösen kann, rückte in den Mittelpunkt der gesellschaftlichen Entwicklung. Das Zentrum der internationalen revolutionären Arbeiterbewegung verlagerte sich nach Rußland. In Deutschland führte das Vordrin-